21.12.2016 13:11

Regionalliga Nordost

NEWS

Nach nur sechs Tagen: Neuer Job für Ex-Profi Hollerieth: Ex-Bundesligatorwart Achim Hollerieth hat nur sechs Tage nach seiner Entlassung als Cheftrainer beim Nordost-Regionalligisten FSV Union Fürstenwalde einen neuen Job gefunden. Der 43-Jährige betreut ab sofort den Ligakonkurrenten und Tabellenletzten TSG Neustrelitz. Der SV Babelsberg 03 testet im Januar gegen einen Zweitligisten, der FC Schönberg hat eine Kooperation mit einer Marketingagentur abgeschlossen, für die auch der ehemalige Bundesligaprofi Heiko Bonan arbeitet, und Spitzenreiter Carl Zeiss Jena hat einen Drittligaprofi ausgeliehen. **FUSSBALL.DE** mit den wichtigsten News aus der Nordost-Staffel.

Hollerieth wird Trainer in Neustrelitz: Schlusslicht TSG Neustrelitz hat die Trainerfrage kurz vor Weihnachten beantwortet. Achim Hollerieth wird Nachfolger des im Oktober entlassenen Benjamin Duray. Der 43-jährige Hollerieth trainierte zuletzt den Ligakonkurrenten FSV Union Fürstenwalde. Vor nicht einmal einer Woche hatte der Verein die Trennung von Hollerieth bekanntgegeben. In Neustrelitz erhält der frühere Bundesligatorwart Hollerieth einen Vertrag bis Juni 2018. Seinen Dienst tritt er mit dem ersten Training am Donnerstag, 5. Januar, an. Nach der Beurlaubung von Duray hatte der Sportliche Leiter Andreas Kavelmann interimsweise die Trainingsleitung bei der TSG übernommen, kehrt nun aber auf seinen Posten zurück. Nach 17 absolvierten Partien hat Neustrelitz vier Punkte auf dem Konto. Der Rückstand auf einen sicheren Nichtabstiegsplatz beträgt 14 Zähler.

Test gegen Union Berlin: Der SV Babelsberg 03 hat für die Wintervorbereitung ein attraktives Testspiel vereinbart. Am Samstag, 7. Januar, (ab 14 Uhr) empfängt der SVB den Zweitligisten 1. FC Union Berlin. Die „Eisernen“ werden von Jens Keller, dem ehemaligen Cheftrainer des FC Schalke 04, betreut und überwintern in der 2. Bundesliga auf dem fünften Tabellenplatz. Trainingsauftakt der Babelsberger ist am 4. Januar.

Schönberg geht neue Wege: Der FC Schönberg 95 ist eine Kooperation mit einer Marketingagentur eingegangen, für die auch Ex-Bundesligaprofi Heiko Bonan (unter anderem VfL Bochum und Karlsruher SC) tätig ist. Ab dem 1. Januar wird der neue Partner den Klub in den Bereichen Neukundenakquise und Betreuung von Sponsoren sowie Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. „Die Kooperation soll helfen, das wirtschaftliche Fundament des Vereins weiter zu festigen. Dabei sind uns vor allem der Jugendbereich sowie die Weiterentwicklung des Gesamtvereins wichtig. Die Agentur verfügt über ein umfangreiches Netzwerk und das professionelle Know-How, um potentielle neue Partner gezielt

anzusprechen“, so Wilfried Rohloff, Vorsitzender des FC Schönberg 95.

Jena bedient sich in der 3. Liga: Der FC Carl Zeiss Jena hat Firat Sucsuz bis zum Saisonende ausgeliehen. Der 20-jährige Linksfuß kommt vom Drittligisten VfR Aalen. Mit der Verpflichtung reagiert der Spitzenreiter auf die Verletzung von Maximilian Schlegel, der mit einem Kreuzbandriss bis zum Saisonende ausfällt. „Ich kenne Firat noch aus seiner Zeit bei den A-Junioren bei Hertha BSC und RB Leipzig. Ich weiß um seine Stärken. Er ist flexibel einsetzbar und wird uns sicher weiterhelfen“, so Jenas Trainer Mark Zimmermann.

Viteritti operiert: Nachdem sich Fabio Viteritti vom Ex-Bundesligisten FC Energie Cottbus in der Begegnung gegen den 1. FC Lok Leipzig (2:1) seine linke Mittelhand gebrochen hatte, kam der Mittelfeldspieler um eine Operation nicht herum. Bereits am heutigen Mittwoch wurde Viteritti von einem auf Handverletzungen spezialisierten Mediziner operiert. Der 23-Jährige fällt einige Wochen aus. Wann er ins Mannschaftstraining zurückkehrt, ist noch offen. Voraussichtlich wird Viteritti dann zunächst mit einer angepassten Sportschiene auflaufen.

Comeback nach sieben Monaten: Im Duell zwischen dem FSV Luckenwalde und dem FC Oberlausitz Neugersdorf (0:1) ging eine lange Leidenszeit zu Ende. Nach rund sieben Monaten gab der Neugersdorfer Rechtsverteidiger Sepp Kunze sein Comeback. Der 28-Jährige, der wegen eines Wadenbeinbruchs pausieren musste, stand auf Anhieb in der Startelf von FCO-Trainer Vragel da Silva und hielt bis zur 70. Minute durch. Kunze hatte sich die Verletzung im April beim 0:1 in Halberstadt zugezogen. Der Defensivspieler musste mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden.

Erst zum Brunch, dann zum Derby: Der FC Viktoria Berlin veranstaltet am Sonntag, 8. Januar, zum zweiten Mal einen Neujahrsbrunch für Fans und Freunde des Vereins. Unter anderem erwarten die Besucher klassische Loungemusik und eine Winterolympiade für die Kinder. Die Tickets für den Neujahrsbrunch gelten gleichzeitig auch als Eintrittskarten für den Restrundenauftakt mit dem Derby gegen den Tabellendritten Berliner AK am Sonntag, 5. Februar, (ab 13.30 Uhr).

Ibold fällt aus: Innenverteidiger Pascal Ibold vom 1. FC Lok Leipzig musste im abschließenden Spiel des Jahres beim FC Energie Cottbus (1:2) verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Nach einer knappen halben Stunde war Ibold von einem Gegenspieler an der Achillessehne getroffen worden. Die genaue Ausfallzeit ist noch unklar. Das nächste Punktspiel bestreitet der von Ex-Nationalspieler Heiko Scholz trainierte Aufsteiger am Sonntag, 5. Februar, (ab 13.30 Uhr) gegen den FSV Luckenwalde. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak

SPORT FREAK
HOME OF TEAMSPORT

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```